

Porst Noris

Fabricant (si # de la marque) :		Pays de fabrication :	Allemagne
Début de fabrication :	1930	Fin de fabrication :	0
Rareté :	Rare	Page du McKeown :	-
Type d'appareil :	Chambre		

Film

Type de film :	Plaque	Nombre maxi de vues :	
Format :	6,5 x 9 cm	Format :	9 x 12 cm
Format :	9 x 12 cm	Format :	
Avancement :	Non	Position :	-
Rembobinage :	Non	Position :	-

Exposition

Cellule :	Non	Position :	
Sensibilité :			

Obturateur

Marque de l'obturateur :	Gauthier (AGC)	Modèle de l'obturateur :	Vario
Type d'obturateur :	Central	Vitesses :	1/25 Å 1/100, B, T

Objectif

Type d'objectif :	Standard	Montage de l'objectif :	Fixe
Marque de l'objectif :	-	Modèle de l'objectif :	Spezial-Aplanat
Monture d'objectif :	-	Mode de map :	Image rÅ©elle sur dÅ©poli
Focale :	105 mm	Ouverture maxi :	8

Divers

Type de pile :			
Forme du soufflet :	Conique	Couleur du soufflet :	Noir
Décentrement vertical :	Oui	Décentrement horizontal :	Non
Type de viseur :	Externe fixe	Second viseur :	Image rÅ©elle sur dÅ©poli

Dans les catalogues de 1933 et 1935, les appareils "exclusivés" Porst portent les noms de Hapo (pour HAnns POrst), Uni, Noris et Spezial. A partir de 1938, ils s'appelleront tous Hapo.

Ce Noris 6,5 x 9 est une chambre très habituelle dans les années 20/30, n'ayant pas de traits caractéristiques.

Noris-Kamera 6,5x9

in 9x12 s. S. 85

Herr **E. B. in Hirschberg** schreibt: „Die Behandlung Ihrer Kunden ist einzig und lößt sich nicht vergessen. Man fühlt sich sofort verstanden und verbunden.“

Maße: 5x10x13 cm
Gewicht: 500 g

Zubehör: 1 Metallkassette, Drahtauslöser, Belichtungstabelle, Gebrauchsanweisung, Lehrbuch.

Um die Photographie noch besser einzuführen, habe ich mich entschlossen, eine billige, aber gute Kamera herauszubringen, die wirklich zu Tausenden verkauft wird und über welche begeisterte Dankschreiben vorliegen. Die Kamera ist vor allem für den Anfänger, der nicht allzu hohe Ansprüche an Lichtstärke und Ausstattung stellt, das Gegebenste.

Ausführung: Die Kamera hat Holzgehäuse und ist mit gutem Kaliko überzogen. Der Balgen ist aus bestem Leder mit Leinenrückwand. Lederhandgriff, Standarte aus Magnalium mit Hoch- und Tiefverstellung durch Mikrometerschraube, großer Brillantsucher zum Umlappen für Hoch- und Queraufnahmen, Anschlag für Unendlich, auf jede Meterzahl einzustellen, Metallteile hochfein vernickelt, Stativmutter für Hoch- und Queraufnahmen, Metallmattscheibenrahmen mit Lichtschutzkappe, Wasserwaage. Als Optik dient ein Spezialaplanat bester Konstruktion von der Lichtstärke 1:8, der bei mittlerer Abblendung bis zum Rand scharfe Bilder ergibt. Der Verschluss ist ein Original-Varioverschluss ($\frac{1}{25}$, $\frac{1}{50}$, $\frac{1}{100}$ Sek., lange und kurze Zeitaufnahmen), Irisblende.

Die Noris-Kamera ist so eingerichtet, daß man auch nachträglich eine bessere Optik, nämlich einen Doppel-Anastigmat der Lichtstärke 1:6,5 zum Mehrpreis von RM. 12.— einbauen kann. Der Apparat muß zu diesem Zwecke an mich eingesandt werden.



Preise:

Mit Spezial-Aplanat 1:8/105
Vario RM. 17.—
Mit Dopp.-Anast. 1:6,5/105
Orig. Vario . . . RM. 27.—

Sonderzubehör:

Metallkassette . . RM. —.90
Filmpackkassette . RM. 3.50
Gelbfilter (s.S. 240) RM. 4.—
Latasche. (s. S. 268) RM. 7.—



mit Lederbalgen